

Voraussetzungen für einen Mahlzeitenauslassversuch

Es sollte nur 1 Basalratentest/Mahlzeitenauslassversuch pro Tag durchgeführt werden!

- Zeit seit letzter Bolusgabe (Mahlzeit u./o. Korrektur) vor dem Beginn vor mindestens:
 - 3 Std. unter Verwendung von schnellem Analoginsulin
(z.B.: NovoRapid®, Humalog®, Fiasp®, Apidra®, Liprolog®, Insulin aspart®,
Insulin lispro®, Lyumjev®)
 - 4 Std. unter Verwendung von Normalinsulin
(z.B. Huminsulin® normal, Insuman® rapid, Actrapid®, Berlinsulin® normal)
- Blutzucker liegt beim Start zwischen 90 u. 160 mg
- Innerhalb der letzten 4-6 Std. keine Unterzuckerung
- Innerhalb der letzten 14 Std. wurde kein Alkohol getrunken
- Innerhalb der letzten 12 Std. wurde keine starke körperliche Aktivität vorgenommen
- Es liegen keine außergewöhnlichen Stoffwechselsituationen (z.B., Infektionen) vor

Durchführung des Mahlzeitenauslassversuchs

- Es wird immer nur eine Hauptmahlzeit mit der nachfolgenden Zwischenmahlzeit ausgelassen
- Der Blutzucker wird über Tag stündlich gemessen, in der Nacht alle 2 Stunden (oder – sofern vorhanden - mittels Glucosesensor)
- Die Testphase sollte weitestgehend unter Ruhebedingungen durchgeführt werden
- Der Test wird mit dem Auftreten einer Hypoglykämie sofort abgebrochen
- Erfolgt auf Grund eines Mahlzeitenauslassversuches eine Dosisanpassung der Basalrate, so ist eine erneute Überprüfung frühestens am 2. Tag nach der Änderung sinnvoll (Ausnahme: Dosiserhöhung über Nacht)

Bei Fragen kontaktieren Sie uns ggf. gerne.

Das Team der Diabetologie OHZ